

Midea PortaSplit: Das Maximum herausholen mit Home Assistant

17.07.2026 17:42 Uhr Marvin Strathmann, Alexander Spler



(Bild: heise online / asp)

Mideas mobile Split-Klimaanlage lässt sich per Home Assistant bedienen und automatisieren. So lässt sich das Gerät sogar offline steuern.

Die **+** **PortaSplit** von Midea [1] ist im Hitzesommer 2026 heiß begehrt. Denn die mobile Split-Klimaanlage sorgt besonders in Haushalten, die keine fest installierte Klimaanlage nutzen können, für willkommene Abkühlung. Wir zeigen, wie man die PortaSplit mit Home Assistant effektiv in sein vorhandenes Smart Home integriert und noch mehr aus den Möglichkeiten der mobilen Klimaanlage herausholt.

HEIZEN, KÜHLEN UND KLIMAGERÄTE

- > **+** Die Klimaanlage für unterwegs: Kühlende Kleidung im Test [2]
- > **+** Die Klimaanlage fürs Bett: Kühltechnik für heiße Nächte im Test [3]
- > **+** Klimaanlagen-Tuning: Mehr Kühlleistung dank Fensterdurchführung und Isolierung [4]
- > **+** Billige Klimaanlage aus dem Baumarkt im Test: Abkühlung für unter 200 Euro [5]

- > [+ Luftbefeuchter im Test: Angenehmes Wohnklima auf Knopfdruck \[6\]](#)
- > [+ Wohnklima im Herbst: Schimmelbildung verstehen und gezielt bekämpfen \[7\]](#)
- > [+ Luftreiniger mit Personenverfolgung mittels Radars im Test \[8\]](#)
- > [+ Kühle Luft gegen die Sommerhitze: Smarte Ventilatoren im Vergleich \[9\]](#)
- > [+ Effizienter kühlen: Mobile Klimaanlage auf Zweischlauchbetrieb umrüsten \[10\]](#)
- > [+ Klimaanlage für den Hals im Test: Kühler Kopf an heißen Tagen \[11\]](#)
- > [+ Gegen Feuchtigkeit und Schimmel: Elektrische Luftentfeuchter im Test \[12\]](#)
- > [+ Effiziente Heizungssteuerung mit Homematic IP und Raspi \[13\]](#)
- > [+ Wie Klimageräte funktionieren und was man über die Installation wissen sollte \[14\]](#)
- > [+ Was mobile Klimaanlage leisten: Drei Kühl-Geräte im Praxistest\[15\]](#)

Wer ohnehin schon auf Home Assistant setzt, kann damit alle wichtigen Funktionen der PortaSplit direkt im eigenen Dashboard steuern. Das Einbinden in die heimische Home-Assistant-Installation bietet aber mehr als nur kosmetische Vorteile. So kann der Nutzer die Sensoren aus seinem Smart Home verwenden, um die Klimaanlage zu steuern. Ein Temperaturfühler am anderen Ende des Raumes könnte etwa wertvollere Werte liefern als die internen Sensoren der PortaSplit oder ein Fenstersensor schaltet die Anlage automatisch ab, wenn ein Hausbewohner durchlüftet.

HEISE+ KOMPAKT

- Die mobile Klimaanlage Midea PortaSplit lässt sich mit Home Assistant vollumfänglich steuern.
- Die Einrichtung ist vergleichsweise einfach und die Steuerung lokal sogar offline möglich.
- Dank Home Assistant lassen sich viele Szenarien umsetzen, die mit der Hersteller-App nicht möglich sind.

Dank Home Assistant drosseln Sie Leistung gezielt, wenn gerade weniger Strom von der eigenen PV-Anlage kommt. Oder lassen Sie Ihre smarten Ventilatoren anspringen, wenn die Klimaanlage startet, um die kühle Luft großflächig zu verteilen. Schließlich lässt sich die PortaSplit dank Home Assistant sogar offline nutzen, ohne Daten an Midea weiterzugeben.

Mideas eigene App: Umfangreich, aber unübersichtlich

Vom reinen Funktionsumfang her ist Mideas simpel „Smart Home“ genannte App vorbildlich. Mit ihr gelingt es, Zeitpläne anzulegen, den Kompressor zu drosseln und einzustellen, in welchem Temperaturbereich sie arbeiten soll. Auch führt sie umfangreiche Statistiken zum Verbrauch.

Leider verpackt Midea das in einer unübersichtlichen Oberfläche, die teils viele Klicks benötigt, um an die gewünschten Informationen zu gelangen. Die deutsche Übersetzung ist auch nach Jahren immer noch grenzwertig, und die empfindliche Temperaturverstellung frustriert jedes Mal aufs Neue. Dazu kommen kleinere Probleme, die immer wieder nerven. Wenn etwa das notwendige Plug-in nicht richtig lädt oder es keine Verbindung zum Gerät gibt, bis man die App neustartet.



Die Midea App bietet viele Optionen, ist aber mitunter etwas überladen.

Erfreulicherweise sperrt Midea die Einstellungen nicht in der App ein. So lässt sich die PortaSplit über Home Assistant ganz den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten anpassen und sogar gezielter ansteuern.

Passende Integration finden

Die größte Herausforderung besteht dann darin, die passende Midea-Integration zu finden. Home Assistant selbst bietet eine offizielle Integration an, die **Midea ccm15 AC Controller** heißt. Damit fügen Sie allerdings nur das CCM15-Gateway von Midea in Home Assistant hinzu, mit dem sich mehrere VRF-Klimaanlagen von Midea ins Netz einbinden lassen. VRF-Geräte kommen eher in großen kommerziellen Anlagen vor, etwa zur Klimatisierung von Bürogebäuden. Für den Heimgebrauch sind sie unüblich.

Zum Glück gibt es noch den Community-Store HACS. Über diesen lassen sich neue Dashboard-Bestandteile und Integrationen herunterladen. Diese Integrationen sind meist nicht ganz so gut getestet wie die offiziellen, produzieren also schneller mal einen Fehler. In der Regel funktionieren sie aber einwandfrei. Die große Home-Assistant-Community hilft dabei, fast jedes smarte Gerät einzubinden. Der Store lässt sich auf unterschiedlichen Wegen installieren – wie genau, **steht auf der Projektwebsite von HACS [16]**.



Effizient und einigermaßen praktisch ist die Midea PortaSplit von Haus aus. Mit Home Assistant lässt sich noch mehr aus ihr herausholen.

HACS listet unter dem Stichwort Midea allerdings gleich sieben Integrationen auf, um Geräte des Herstellers zu steuern – fast alle beziehen sich auf Klimaanlage.

Für dieses Beispiel nutzen wir **die Integration Midea Smart AC aus HACS [17]**: Sie fügt nur Midea-Klimaanlagen in Home Assistant hinzu. Das können überraschend viele Geräte sein, denn Midea-Technik steckt etwa in Markengeräten von Comfee, Samsung und Toshiba.

Wer weitere Geräte mit Midea-Innenleben besitzt, sollte sich **die Integration Midea AC LAN**

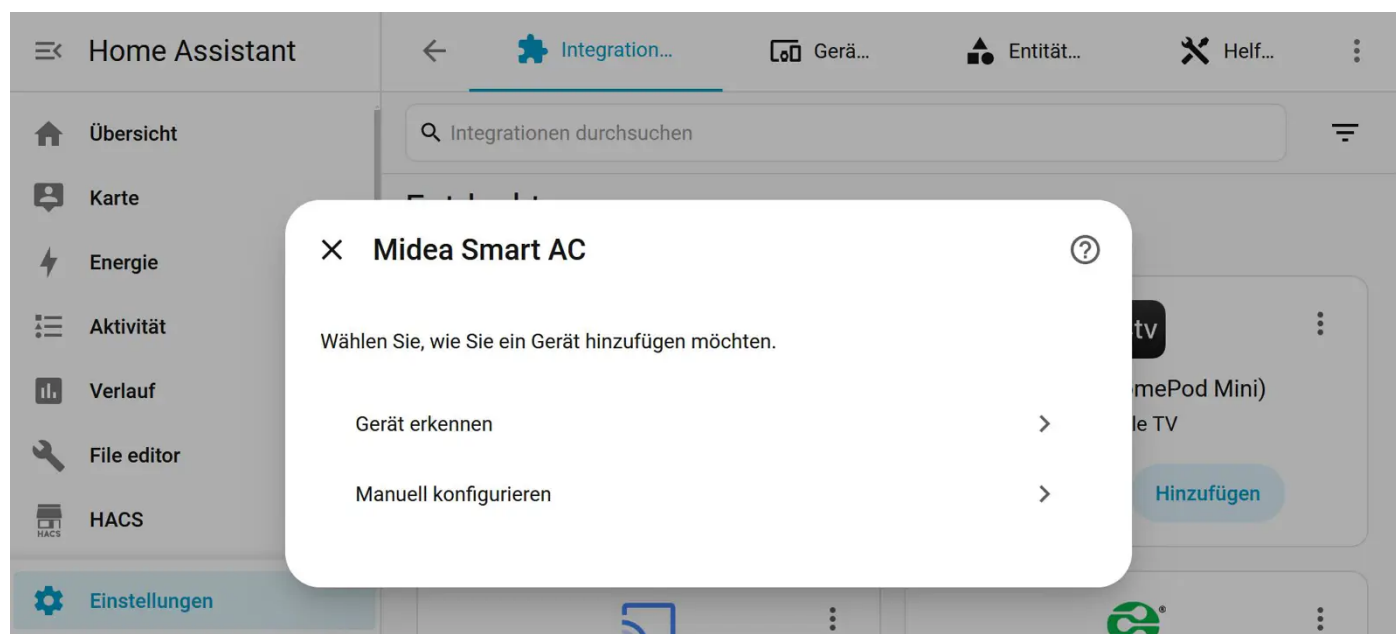
[18] aus HACS genauer anschauen. Sie funktioniert ähnlich wie Midea Smart AC, unterstützt aber weitere Geräteklassen wie Lampen, Geschirrspüler, Toaster, Gasthermen und viele mehr. Die Herausforderung besteht eher darin, ein Midea-Produkt zu erkennen – etwa anhand des Typenschilds im Gerät oder einer Import-Zulassungsnummer. Viele smarte Fremdgeräte sind zudem mit Mideas SmartHome-App kompatibel.

PortaSplit ante Portas

Wir bleiben für unser Beispiel bei den reinen Klimaanlage: In HACS suchen Sie nach Midea Smart AC und laden die gleichnamige Integration herunter. Nach einem Neustart des Systems navigieren Sie in den Einstellungen von Home Assistant zu „Geräte & Dienste“ und fügen eine neue Integration hinzu. Mit dem Suchwort Midea sollte die eben heruntergeladene Integration in der Liste auftauchen.

Anschließend fügen Sie die PortaSplit hinzu. Die Integration erkennt Geräte automatisch, bietet aber auch eine manuelle Einrichtung an. Man sollte erst prüfen, ob es automatisch klappt: Nach einem Klick auf „Gerät erkennen“ möchte die Integration den Host und die Cloud-Region wissen. Der Host ist die IP-Adresse, die in der Midea-App steht.

Öffnen Sie dazu die PortaSplit-Einstellungen und tippen Sie auf das Menü oben rechts. In den Netzwerkinformationen finden Sie dann die zugeordnete IP-Adresse. Vorsicht: In unserem Fall wurde sie gelegentlich falsch herum ausgegeben. Falls keine Verbindung zustande kommt, prüfen Sie die IP auf ihre Plausibilität.



Die automatische Einrichtung klappt gut. Schlägt sie fehl, muss der Nutzer die PortaSplit manuell in Home Assistant holen.

Alternativ schauen Sie in Ihren Routereinstellungen nach, welche IP-Adresse das Klimagerät erhalten hat. Lässt man den Host-Eintrag leer, sucht die Integration selbst im Heimnetz nach der PortaSplit. Wichtig: PortaSplit und Home Assistant müssen sich im gleichen Netzwerk

befinden.

Als Cloud-Region stehen die Vereinigten Staaten, Deutschland und Südkorea zur Verfügung. Der Nutzer soll das Land auswählen, das am nächsten dran ist. Kurioserweise hat Deutschland als Region in unserem Test nicht funktioniert: Erst als wir die Vereinigten Staaten ausgewählt haben, konnte die Integration das Klimagerät finden – obwohl Hannover als Standort eigentlich näher an Deutschland dran liegt als an den USA. Vielleicht hat Midea die Stadt in Niedersachsen mit Hanover in New Hampshire verwechselt, wer weiß.

Manuelle Einrichtung

Erkennt die Integration nicht die PortaSplit, müssen Sie ein wenig nachhelfen. Die manuelle Einrichtung erfordert einige Zusatzinformationen, die nicht sofort zur Verfügung stehen: etwa die ID des Geräts oder Schlüssel und Token aus der Midea-Cloud.

Diese Daten kann man über **die Python-Bibliothek msmart-ng abrufen [19]**. Die Bibliothek läuft auch im Hintergrund der Midea-Smart-AC-Integration für Home Assistant.

Python

Sie müssen dafür Python auf Ihrem Rechner installiert haben – ist das nicht der Fall, **lässt sich das über python.org nachholen [20]**. macOS-Nutzer haben Python oft vorinstalliert und können direkt loslegen. Während der Installation unter Windows sollte man Python zur PATH-Variable hinzufügen, damit Sie von jedem beliebigen Ordner aus auf Python zugreifen können.

Anschließend öffnen Sie die Eingabeaufforderung unter Windows oder das Terminal auf dem Mac. Windows-Nutzer drücken schlicht die Windows-Taste, tippen `cmd` in die Suche ein und öffnen dann die Eingabeaufforderung. Unter macOS führt die Tastenkombination `Cmd+Leertaste` zur Suche, um das Terminal zu finden.

Im Terminal oder der Eingabeaufforderung geben Sie folgenden Befehl ein und drücken die Enter-Taste:

```
pip install msmart-ng
```

`pip` ist das Paketverwaltungsprogramm für Python, das in diesem Fall die `msmart-ng`-Bibliothek installiert. Ist die Installation erfolgreich, sucht dieser Befehl dann nach Midea-Geräten im Netzwerk:

```
msmart-ng discover
```

Dabei sollte man erneut darauf achten, dass sich Rechner und PortaSplit im gleichen Netzwerk

befinden. `msmart-ng discover` listet alle gefundenen Geräte und ihre Informationen jeweils im JSON-Format auf. Das kann etwa so aussehen:

```
{
  "ip": "192.168.178.150",
  "port": 6444,
  "id": 987654321098765,
  "online": true,
  "supported": true,
  "type": "AIR_CONDITIONER",
  "name": "net_ac_9999",
  "sn": "000000P0000000Q1D8D2000000000000",
  "key":
    "abcdef0123456789abcdef0123456789abcdef0123456789abcdef0123456789",
  "token":
    "abcdef0123456789abcdef0123456789abcdef0123456789abcdef0123456789"
}
```

Einrichtung abschließen

Für die manuelle Einrichtung in der Midea-Smart-AC-Integration benötigen Sie die ID des Geräts, seine IP-Adresse, den Port, den Gerätetypen, den zugehörigen Token und den Schlüssel. Der Port lautet standardmäßig 6444, der Gerätetyp sollte bei der PortaSplit AC sein – für Air Conditioner.

Nach einem Klick auf OK sucht die Integration anhand dieser Daten nach der Klimaanlage. Da Integration und vorheriger Python-Suchbefehl auf der gleichen Python-Bibliothek fußen, sollte damit die PortaSplit endgültig in Home Assistant landen. Auch hier gilt: Home Assistant und Klimagerät müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

Verfügbare Daten

Grundsätzlich liefert die Integration Midea Smart AC alle aus der Midea-App bekannten Daten und Funktionen. Home Assistant teilt diese standardmäßig in Steuerung, Sensoren, Konfiguration und Diagnose auf.

Steuerung

Die wichtigste Funktion ist die Steuerung des Klimageräts. Ein Klick auf den Gerätenamen enthüllt das Standard-Steuerungselement für Thermostate in Home Assistant. Per Drag & Drop verschieben Sie den weißen Kreis auf der blauen Kreisbahn, um die gewünschte Zieltemperatur einzustellen. Der kleine blaue Punkt auf der Bahn stellt dabei die von der PortaSplit gemessene Ist-Temperatur dar. Auch über die Plus- und Minus-Tasten können Sie die Temperatur um jeweils einen Grad verändern.

Einstellungen und Modi lassen sich unter der Kreisbahn einstellen. Als Modus stehen Auto, Heizbetrieb, Kühlbetrieb, Entfeuchtung, nur Lüftung und Aus zur Verfügung. Als Voreinstellung lassen sich Presets wie Eco, iECO / ECOMaster, Schlafen und Boost auswählen. Für den Lüftermodus können Sie zwischen Niedrig, Mittel und Hoch sowie Leise, Max und Auto wählen. Die Oszillationsart kann man zwischen Vertikal und Aus umschalten.

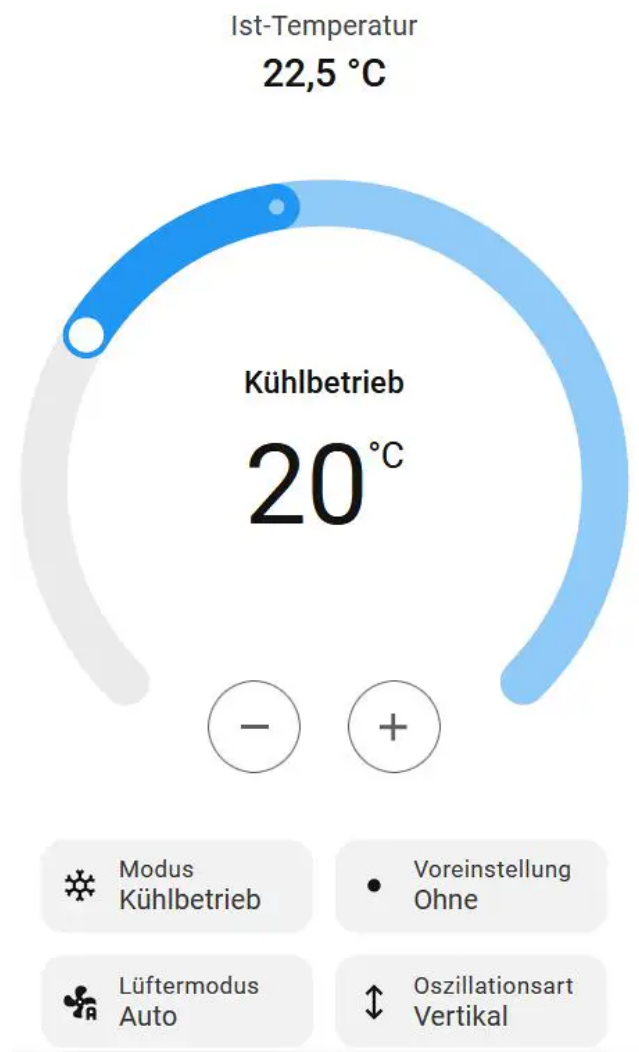
Als weitere Steueroptionen kann man noch den Flüstermodus der Außeneinheit einschalten und die Geschwindigkeit des Lüfters anpassen. Außerdem lässt sich die „Gangschaltung“ verändern, das ist die holprig übersetzte GearShift-Funktion von Midea, mit der sich die maximale Leistungsaufnahme des Kompressors begrenzen lässt. Ist die Funktion aus, zieht der Kompressor 100 Prozent des benötigten Stroms. Sie können den Leistungshunger aber auch auf 75 oder 50 Prozent beschränken.

Gerade letztere Option bietet Möglichkeiten zum gezielten Stromsparen. Haben Sie einen Sensor für Raumbelastung, nutzen Sie einfach für eine Automation: Ist gerade niemand Zuhause, muss die Klimaanlage vielleicht gerade nicht mit voller Leistung laufen. Wenn Sie eine PV-Anlage in Home Assistant integriert haben, können Sie über die Kompressor-Steuerung die Leistung der Klimaanlage dynamisch an den verfügbaren Überschuss-Strom anpassen. Wie das geht, haben wir auf der folgenden Seite beschrieben.

Sensoren, Konfiguration und Diagnose

Die Integration bringt selbst sieben Sensoren mit, die sich für Automatisierungen nutzen lassen: die Außen- und Innentemperatur, den aktuellen und den Gesamtenergieverbrauch sowie die aktuelle Leistungsaufnahme, die Geschwindigkeit des Außenlüfters und ob aktuell ein Filteralarm besteht. Gerade letzteres lässt sich gut in einer Automation verwenden, um auf die Reinigung des Luftfilters hinzuweisen.

Im Konfigurationsteil können Sie die Geräteanzeige ein- oder ausschalten und den Luftreiniger aktivieren. Als Diagnose zeigt Home Assistant, ob die Defrost- oder die Selbstreinigungs-Funktion gerade aktiv sind. Über eine Taste können Sie die Selbstreinigung direkt aus Home



Mit der generischen Thermostat-Steuerung von Home Assistant bedient der Nutzer die PortaSplit.

Assistant starten.

PV-Überschuss steuert PortaSplit

Je mehr Daten in Home Assistant zusammenlaufen, desto vielfältiger werden die Steuermöglichkeiten: So lässt sich in unserem Beispiel anhand des PV-Überschusses die Leistung der PortaSplit über Home Assistant regulieren. Die Idee: Wenn sehr viel PV-Überschuss verfügbar ist, läuft die Anlage unter Volllast. Speist man allerdings gerade keinen PV-Strom ins Netz ein, hat also gerade keinen kostengünstigen Überschuss, dann drosselt Home Assistant die Leistung des Klimageräts. Das Grundprinzip lässt sich aber genauso auf andere Sensoren und Werte übertragen, die Sie in Home Assistant bereits versammelt haben.

Neben der PortaSplit in Home Assistant benötigt man eine integrierte Solaranlage beziehungsweise die Daten eines smarten Messgeräts – Home Assistant muss für diese Automation wissen, wieviel kW die Anlage gerade ins Netz einspeist.

In den Einstellungen können Sie unter „Automationen & Szenen“ eine neue Automation erstellen. Wir fügen den ersten Auslöser hinzu und wählen dafür im Reiter „nach Ziel“ die Entität aus, die die aktuelle Einspeisung in W angibt. Genauer gesagt möchten wir den „Numerischen Zustand“ dieser Entität auswerten.

Im Feld „Über“ tragen Sie dafür 1000 und bei Dauer drei Minuten ein. Wir wollen verhindern, dass die Automation bei jeder kleinen Wolke gleich umschaltet und geben ihr dafür etwas Zeit, um sich anzupassen. Per Klick auf das Dreipunktmenü des Auslösers kann der Nutzer noch eine ID hinzufügen, um ihn zu benennen: In diesem Beispiel heißt der Auslöser

`viel_ueberschuss`.

Die ID hat einen Grund: Wir wollen weitere Auslöser hinzufügen und anhand der ID verschiedene Aktionen ausführen. Duplizieren Sie dafür den bisherigen Auslöser und tragen Sie beim neuen im Feld „Über“ 300 ein und im Feld „Unter“ 1000. Dieser Auslöser erhält dann die ID `mittlerer_ueberschuss`. Ein weiterer Auslöser ist für unter 300 W gedacht und erhält die ID `wenig_ueberschuss`. Für alle Auslöser sollte man drei Minuten abwarten, also das Dauer-Feld ausfüllen.

Bedingungen

Sensoren

	Aktueller Energieverbrauch	0,00 kWh
	Außentemperatur	27,0 °C
	Filteralarm	OK
	Gesamtenergieverbrauch	5,98 kWh
	Innentemperatur	31,0 °C
	Leistungsaufnahme	2 W
	Outdoor fan speed	0

[Zu Dashboard hinzufügen](#)

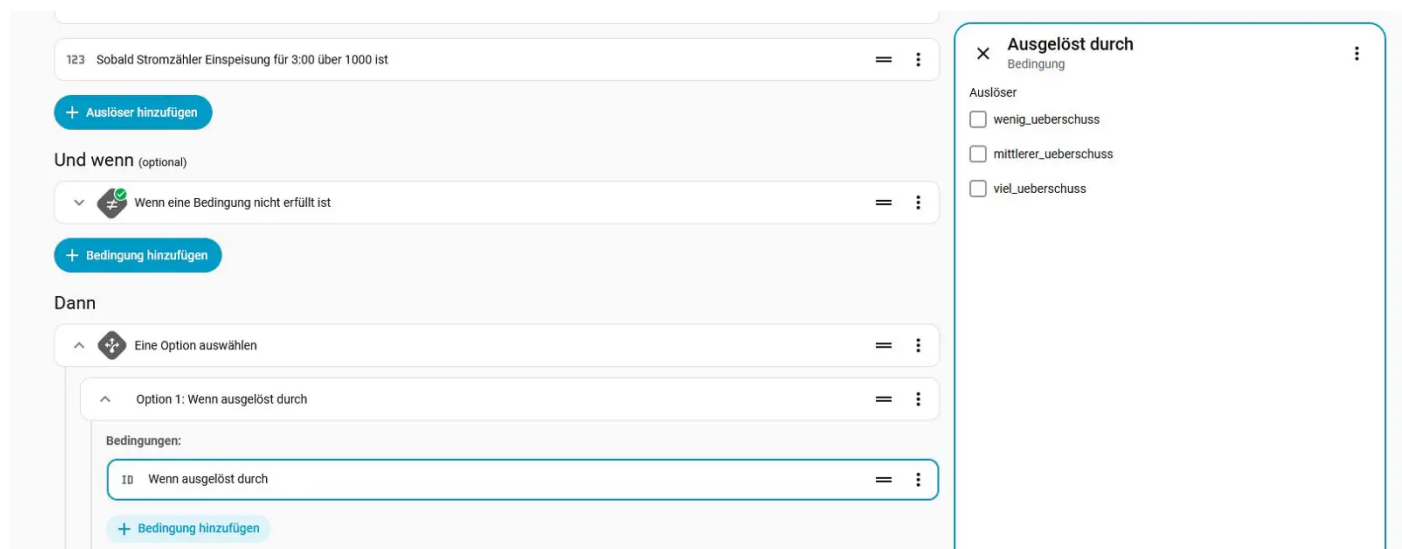
Alle relevanten Daten der Klimaanlage landen in Home Assistant.

Damit sind alle drei Auslöse-Fälle abgedeckt. Als Bedingung trägt man ein, dass die PortaSplit laufen sollte – der Zustand der passenden Climate-Entität sollte also nicht auf Aus stehen. Die Entität heißt etwa `climate.midea_ac_123456789`.

Fügen Sie eine Bedingung hinzu und wählen Sie dann aus dem Reiter „Bausteine“ den „Nicht“-Baustein. Im Baustein fügt man dann die passende Bedingung hinzu: Suchen Sie nach der passenden Klima-Entität und wählen Sie deren Zustand als Bedingung aus. Der konkrete Zustand sollte Aus sein: Wenn die Klimaanlage nicht aus ist, führt die Automation so Aktionen aus.

Aktionen

Im Aktionen-Teil verwenden Sie dann die passende Aktion anhand der jeweiligen Auslöser-ID. Dafür fügen Sie erst einen „Auswählen“-Baustein hinzu und als erste Bedingung „Ausgelöst durch“. Über simple Kästchen kann der Nutzer hier die passende ID anhaken. Es folgt die Aktion „Option auswählen“, um für den GearShift die passende Drosselung auszuwählen: Löst etwa der Trigger mit der ID `wenig_ueberschuss` aus, dann sollte die Gangschaltung der PortaSplit auf 50 Prozent stehen.



Anhand der Kontrollkästchen kann der Nutzer ganz einfach den passenden Trigger mit der richtigen Aktion verknüpfen.

Das wiederholt man für alle Auslöser und stellt so den passenden „Gang“ ein. Als YAML-Code sieht die Automation so aus:

```
alias: "PortaSplit: PV-Überschuss Steuerung"
description: "Optimierte GearShift-Steuerung"
triggers:
  - trigger: numeric_state
    entity_id:
      - sensor.einspeisung
```

```
for:
  hours: 0
  minutes: 3
  seconds: 0
above: 1000
id: viel_ueberschuss
- trigger: numeric_state
  entity_id:
    - sensor.einspeisung
for:
  hours: 0
  minutes: 3
  seconds: 0
above: 300
below: 1000
id: mittlerer_ueberschuss
- trigger: numeric_state
  entity_id:
    - sensor.einspeisung
for:
  hours: 0
  minutes: 3
  seconds: 0
below: 300
id: wenig_ueberschuss
conditions:
- condition: not
  conditions:
    - condition: state
      entity_id: climate.midea_ac_123456789
      state:
        - "off"
actions:
- choose:
  - conditions:
    - condition: trigger
      id: viel_ueberschuss
  sequence:
    - action: select.select_option
      metadata: {}
      target:
        entity_id: select.midea_ac_123456789_gang_auswahl
```

```
      data:
        option: "Aus"
    - conditions:
      - condition: trigger
        id: mittlerer_ueberschuss
    sequence:
      - action: select.select_option
        metadata: {}
        target:
          entity_id: select.midea_ac_123456789_gang_auswahl
        data:
          option: "75%"
    - conditions:
      - condition: trigger
        id: wenig_ueberschuss
    sequence:
      - action: select.select_option
        metadata: {}
        target:
          entity_id: select.midea_ac_123456789_gang_auswahl
        data:
          option: "50%"
mode: restart
```

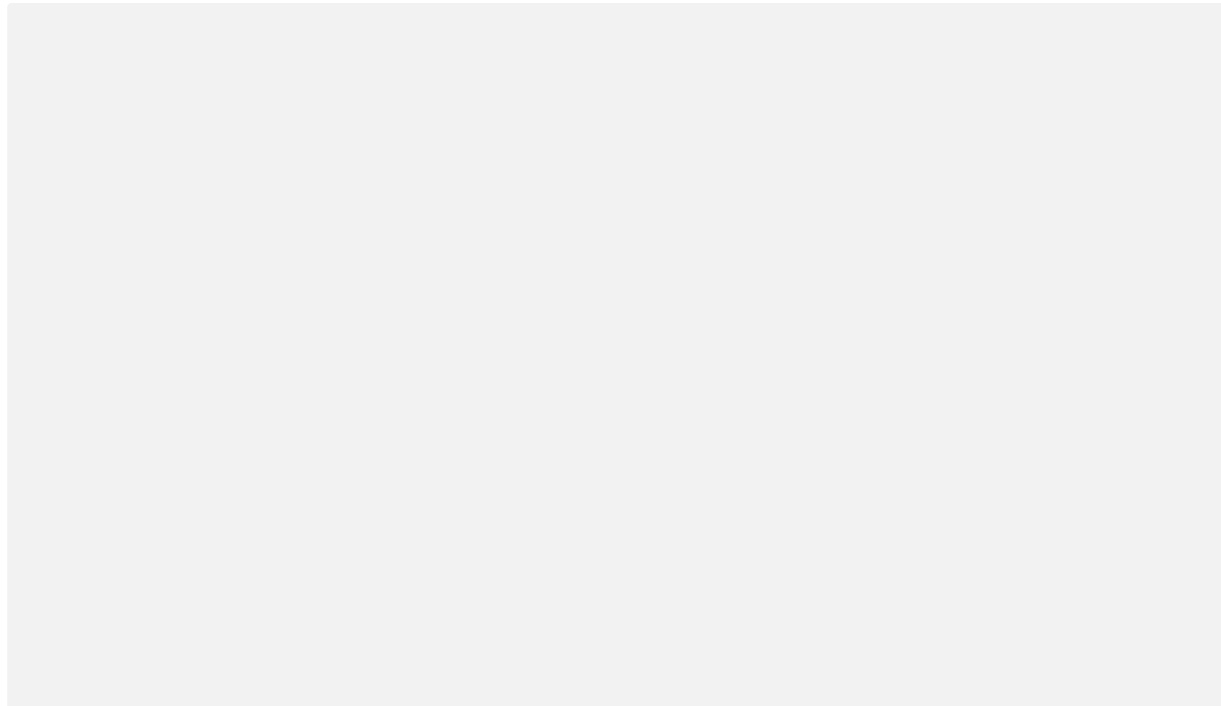
Diese Automation lässt sich natürlich noch erweitern: Der Nutzer könnte etwa in den Bedingungen abfragen, ob der Boost-Modus läuft. Falls Sie schnelle Abkühlung benötigen und dieser Modus aktiviert ist, dann soll Home Assistant die Leistung eventuell nicht drosseln.

Fazit

Dank der Community-Plug-ins für Home Assistant lässt sich die Midea PortaSplit umfassend steuern und nach den eigenen Bedürfnissen automatisieren. Zwar bietet auch die Hersteller-App einen großen Funktionsumfang. Doch besonders wer die Anlage in Abhängigkeit von anderen Sensoren und Triggern steuern möchte, erhält mit Home Assistant wesentlich mehr Möglichkeiten.

Weil sich tatsächlich alle Funktionen der Klimaanlage ohne Hersteller-App ansprechen lassen, sind den Möglichkeiten kaum Grenzen gesetzt. So lassen sich etwa Sensoren einsetzen, damit die Klimaanlage beim Öffnen eines Fenster automatisch abschaltet. Mithilfe Ihres Standorts starten Sie die Klimaanlage schon, wenn Sie sich auf den Weg nach Hause machen. Oder Sie sparen Energiekosten, indem Sie nur klimatisieren, **+** wenn die Sonne besonders stark auf Ihre PV-Anlage knallt [21].

Die Einrichtung ist, abgesehen von ein paar Eigenheiten von Klimaanlage und Plug-in, in der Regel schnell erledigt. Mithilfe von msmart-ng kommt man aber auch in hartnäckigen Fällen meistens ans Ziel. Einmal eingerichtet, arbeitete die Steuerung in unserem Fall ebenso prompt wie problemlos und vor allem ohne Verbindung zum Hersteller. Weil die PortaSplit parallel weiter über App und Fernbedienung steuerbar bleibt, kann man in aller Ruhe ausprobieren und seine Heimautomation nach den eigenen Wünschen verfeinern.



[22]

(str [23])

URL dieses Artikels:

<https://www.heise.de/-11348755>

Links in diesem Artikel:

- [1] <https://www.heise.de/tests/Mobile-Split-Klimaanlage-im-Praxistest-Midea-Porta-Split-sorgt-fuer-kuehle-Sommer-9804255.html>
- [2] <https://www.heise.de/tests/Die-Klimaanlage-fuer-unterwegs-Kuehlende-Kleidung-im-Test-10521731.html>
- [3] <https://www.heise.de/tests/Die-Klimaanlage-fuers-Bett-im-Test-Kuehler-schlafen-in-heissen-Naechten-11229882.html>
- [4] <https://www.heise.de/ratgeber/Klimaanlagen-Tuning-Mehr-Kuehlleistung-dank-Fensterdurchfuehrung-und-Isolierung-11191516.html>
- [5] <https://www.heise.de/tests/Billige-Klimaanlage-aus-dem-Baumarkt-im-Test-Abkuehlung-fuer-unter-200-Euro-11293234.html>
- [6] <https://www.heise.de/ratgeber/Luftbefeuchter-im-Test-Angenehmes-Wohnklima-auf-Knopfdruck-11108197.html>
- [7] <https://www.heise.de/ratgeber/Wohnklima-im-Herbst-Schimmelbildung-verstehen-und-gezielt-bekaempfen-10725946.html>

- [8] <https://www.heise.de/tests/Luftreiniger-mit-Personenverfolgung-mittels-Radar-s-im-Test-10497573.html>
- [9] <https://www.heise.de/tests/Kuehle-Luft-gegen-die-Sommerhitze-Smart-Ventilatoren-im-Vergleich-10483163.html>
- [10] <https://www.heise.de/ratgeber/Effizienter-kuehlen-Mobile-Klimaanlage-auf-Zwischlauchbetrieb-umruesten-10329248.html>
- [11] <https://www.heise.de/tests/Klimaanlagen-fuer-den-Hals-im-Test-Kuehler-Kopf-an-heissen-Tagen-10376880.html>
- [12] <https://www.heise.de/ratgeber/Gegen-Feuchtigkeit-und-Schimmel-Elektrische-Luftentfeuchter-im-Test-10019764.html>
- [13] <https://www.heise.de/ratgeber/Effiziente-Heizungssteuerung-mit-Homematic-IP-und-Raspi-10198566.html>
- [14] <https://www.heise.de/ratgeber/Wie-Klimageraete-funktionieren-und-was-man-ueber-die-Installation-wissen-sollte-9782208.html>
- [15] <https://www.heise.de/tests/Was-mobile-Klimaanlagen-leisten-Drei-Kuehl-Geraete-im-Praxistest-9749900.html>
- [16] <https://www.hacs.xyz/docs/use/configuration/basic/>
- [17] <https://github.com/mill1000/midea-ac-py>
- [18] https://github.com/wuwentao/midea_ac_lan
- [19] <https://github.com/mill1000/midea-msmart>
- [20] <https://www.python.org/downloads/>
- [21] <https://www.heise.de/ratgeber/PV-Vorhersage-fuer-Home-Assistant-E-Auto-und-smarte-Geraete-effizient-laden-11281519.html>
- [22] https://www.heise.de/ratgeber/heise-Expertentalk-Balkonkraftwerk-Solarenergie-leicht-gemacht-11341256.html?wt_mc=intern.red.plus.expertentalk_balkonkraftwerkteil2.ho.markenbanner.markenbanner
- [23] <mailto:str@heise.de>

Copyright © 2026 Heise Medien